

[Download ebook] Die verschollene Jungfrau: Das Geheimnis um die Lbecker Steinskulpturen der Trichten Jungfrauen (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

## Die verschollene Jungfrau: Das Geheimnis um die Lbecker Steinskulpturen der Trichten Jungfrauen (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Dieter Bhrig

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #908758 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-13Erscheinungsdatum:  
2012-08-13File Name: B008CNX0Y0 | File size: 65.Mb

**Von Dieter Bhrig : Die verschollene Jungfrau: Das Geheimnis um die Lbecker Steinskulpturen der Trichten Jungfrauen (Historische Romane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die verschollene Jungfrau: Das Geheimnis um die Lbecker Steinskulpturen der Trichten Jungfrauen (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Krimi, aber gute UnterhaltungVon Ein Kunde\*INHALT\*Florian Thormhlen ist ein junger Restaurator und nur mig begeistert, als er den Auftrag erhlt, im Lbecker St. Annenmuseum die Klugen und Trichten Jungfrauen zu restaurieren. Doch schon bald beginnen die Sandsteifiguren, ihn in ihren Bann zu ziehen, und er beschftigt sich mit der Frage, was aus der fnften Trichten geworden ist, die seit 1818 verschollen ist.Und so lsst er sich von den Jungfrauen auf eine Reise entfhren, die im November 1806 beginnt und in der die Figuren fr weit mehr stehen als nur fr das biblische Gleichnis..\*MEINE MEINUNG\*Meiner Meinung nach fhrt der Untertitel "Historischer Kriminalroman" ein wenig in die Irre, denn mit einem klassischen Krimi hat das Buch nur wenig zu tun.Es ist vielmehr eine sanfte, tiefgrndige Geschichte, die der Autor hier erzht, ber den Freigeist von fnf Frauen, die einen geheimen Bund grndeten und mit ihren emanzipierten Zielen ihrer Zeit weit voraus waren.Dieter Bhrig beginnt mit einer Rahmenhandlung, die im Jetzt spielt und in der Florian Thormhlen mehr zufllig das Geheimnis der Figuren entdeckt; im weiteren Verlauf des Buches kehrt der Autor zweimal zur Rahmenhandlung zurck, der Rest spielt im Lbeck des begonnenen 19. Jahrhunderts. Unterbrochen wird die historische Szenerie jedoch auch durch fnf Gedichte -Visionen der Trichten-, und eine Szene mit besonderer Bedeutung, die ebenfalls sehr auergewhnlich hervor gehoben wird.Mir haben diese kleinen Intermezzen sehr gut gefallen, mir gefielen die philosophischen Anstze darin genauso wie die Fhigkeit des Autors, mit den Worten zu spielen.Mit den Protagonistinnen hatte ich leichte Probleme - da es gleich 5 gibt, hatte ich anfangs leichte Schwierigkeiten, mich zurecht zu finden und sie auseinander zu halten, doch das gab sich mit der Zeit. Die vielen Nebenfiguren fand ich anfangs auch teilweise verwirrend, doch der Autor hat einige wichtige Zusammenhnge auch wiederholt, um sie dem Leser prsent zu halten.Insgesamt bin ich mit diesem Buch prima unterhalten worden und kann ihn jedem Fan von historischen Romanen und auch Anhangern der Stadt Lbeck nur ans Herz legen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die verschollene JungfrauVon M.TDer Titel und der Klappentext dieses historischen Kriminalromans haben mich neugierig gemacht.Leider entsprach er dann nicht ganz meinen Erwartungen.Auf dem Cover ist eine Frau zu sehen, die sich in einer offenen Tr wahrscheinlich an einen Mann schmiegt. Ihr Blick ist zu Boden gerichtet, was mich auf ein Geheimnis schlieen lsst.Das Buch handelt von einem jungen Restaurator, der hinter die Geschichte eines Kunstwerkes im Lbecker St. Annen-Museum kommen will. Es handelt sich um die Klugen und die Trichten Jungfrauen. Dazu verbringt er die Nacht dort und verliebt sich in die Trichten Jungfrauen. Diese verraten ihm einiges ber ihr Schicksal.Der Schreibstil war einfach und daher gut zu lesen, jedoch waren mir die Szenen zu ausfhrlich geschildert. Dadurch erappte ich mich dabei, wie ich einige Abschnitte nur grob berflogen habe. Trotzdem war die Geschichte gut zu verfolgen. Auch die Charaktere waren detailliert beschrieben. Ich konnte mich in manche gut hineinversetzen.Zweimal gibt es Zeitsprnge. Am Anfang befindet sich der Leser in der Gegenwart, in der der Restaurator von seiner Arbeit im Museum erzht. Nach einem Zeitsprung spielt die Geschichte in der Vergangenheit, die Zeit, in der die Jungfrauen lebten. Eine der Jungfrauen berichtet ihre Geschichte und was mit ihnen geschah.Etwa in der Hlfte und dann am Ende gibt es noch einmal einen Sprung in die Gegenwart.Gefhlt in der Geschichte hat mir die Spannung. Aus diesem Grund machte ich viele Leseпаusen. Noch nicht ganz in der Hlfte des Buches angelangt, war ich gelangweilt und berlegte mir aufzugeben. Ich wollte jedoch wissen, wie es weitergeht, daher habe ich durchgehalten.Positiv war fr mich, dass ich viel ber die Geschichte Lbecks erfahren konnte. Da ich die Stadt noch nicht kenne, war es sehr interessant zu lesen.Fazit:Ich hatte etwas mehr von diesem historischen Kriminalroman erwartet. Mir persnlich hat etwas Spannung gefehlt. Das Poetische war etwas zu viel, davon htte man etwas weglassen knnen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Buch auf hohem NiveauVon AmelieDas Buch die verschollene Jungfrau von Dieter Buehrig spielt an dem St. Annenmuseum in der Hansestadt Lbeck. Es geht dabei um einen Restaurator, der die Sandsteifiguren der klugen und trichten Jungfrauen restauriert. Aber leider fehlt eine von diesen Figuren. Die Figuren erwachen zum Leben und erzhlen von dem Napolionkrieg und was noch viel wichtiger ist, dass sie von dem Frauenbund "Club der Nachtlilien" erzhlen, deren Ziel es ist sich selbst zu verwirklichen. Ihre Ideale entsprechen denen der Franzsischen Revolution (Gleichberechtigung, Freisinn und Menschlichkeit). Jedoch zerbricht diese Vereinigung auf Grund von einigen Differenzen.Dieses Buch ist meiner Meinung nach ein sehr anspruchsvoller Historischer Roman. Er legt den Leser zum Nachdenken an und man merkt, dass der Autor sehr viel recherchiert hat. Der Leser erfhrt sehr viel ber die Stadt Lbeck, als sie von den Franzosen besetzt gewesen war. Auerdem merkt man, dass der Autor sehr Musik begeistert ist und sich auch sehr gut damit auskennt. Die Musik spielt in dem ganzem Buch eine sehr wichtige Rolle. Das passt auch vor allem gut zu Lbeck, weil das auch eine sehr "musikalische" Stadt ist (Knabekantorei, Marienkirche, Dom etc).Besonders gut gefallen mir die auergewhnlichen Stilmittel, die der Autor genutzt hat, wie zum Beispiel ein Drehbuch von einer Stummfilmszene, die man aber erst spter, im weiteren Verlauf des Buches verstehen kann.

Außerdem baut Dieter Buehrig mehrere Gedichte ein, die den Lesefluss unterbrechen und somit auch noch mehr zum Nachdenken anregen. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Das liegt vor allem daran, weil es auf einem sehr hohem Niveau geschrieben ist. Trotzdem ist es aber auch noch sehr spannend und regt zum Nachdenken an. Ich würde das Buch auf jeden Fall weiter empfehlen.

**Kurzbeschreibung** Ein junger Restaurator wird mit der Restauration der Sandstein-Figurengruppe der Klugen und Trichten Jungfrauen im Lbecker St. Annenmuseum beauftragt. Sie gehörte einst zur Ausstattung der Burgkirche, die 1818 abgerissen wurde. Doch seither fehlt eine der Figuren. Was ist aus ihr geworden? Der Restaurator verliebt sich in die anmutigen Trichten. Sie verraten ihm ihr Schicksal, ein Lied von Liebe und Tod, Anpassung und Widerstand, Ehrgeiz und Verrat

**Kurzbeschreibung** Ein junger Restaurator wird mit der Restauration der Sandstein-Figurengruppe der Klugen und Trichten Jungfrauen im Lbecker St. Annenmuseum beauftragt. Sie gehörte einst zur Ausstattung der Burgkirche, die 1818 abgerissen wurde. Doch seither fehlt eine der Figuren. Was ist aus ihr geworden? Der Restaurator verliebt sich in die anmutigen Trichten. Sie verraten ihm ihr Schicksal, ein Lied von Liebe und Tod, Anpassung und Widerstand, Ehrgeiz und Verrat

ber den Autor und weitere Mitwirkende Dieter Buehrig studierte an der Hochschule für Musik in Berlin. Mehrere Jahre war er als Tonmeister in Musikstudios tätig. Dann absolvierte er ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Lbeck. Seitdem unterrichtet er in den Fächern Musik und Physik. In Büchern und Fachzeitschriften veröffentlichte er Beiträge zur Musikpädagogik sowie Chor- und Bandarrangements. 1994 promovierte er an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg über das Thema Schule in der Musik.